

I hate my old freands and my old life!!!

sasu/saku

Von Kitty_cat

Kapitel 2: 5 Jahre später und ein unerwartetes Wiedersehen

Hallo und willkommen zu meinen neuen pitel!^^
hab mich wahnsinnig über eure kommis gefreut! Danke noch mal an die Leute, die mir eins dagelassen haben! Ihr seid super!
nun wünsch ich euch viel spaß beim lesen!
chips, cola und popcorn hinstell

5 Jahre später und ein unerwartetes Wiedersehen

“Sakura, hol doch bitte die drei Konoha-nins ab, die von der Hokage zu uns geschickt wurden! Und erledige doch gleich noch den durchgedrehten Vampir, der hier in der Gegend sein Unwesen treibt und durchreisende anfällt! Warum eigentlich immer ich?!” wiederholte ich sarkastisch meinen Befehl von Zero-sama und mein Blick verdunkelte sich an den Gedanken, das ich Konoha-nins abholen sollte. “Hoffentlich kenne ich keinen von denen, sonst ist mein Tag dann völlig im Eimer.” maulte ich weiter, als ich meine Schritte beschleunigte um schneller von Baum zu Baum zu springen.

An meinen Ziel angekommen, nämlich eine Waldlichtung, das als Treffpunkt ausgemacht war, landete ich auf einen Ast einer dicken großen Eiche und ich sah etwas neugierig geworden zu den drei Ninjas, die anscheinend schon auf mich warteten.

Als ich die drei da stehenden erkannte, verdunkelte sich mein Gesicht und ich musste den Drang unterdrücken, nicht einfach mich umzudrehen und alleine nach Hause zu gehen. Ich atmete noch einmal tief durch und schloss meine smaragdgrünen Augen. Doch dann hörte ich ein Geräusch und ich öffnete meine Augen wieder und sah wieder zu den dreien, die das Geräusch auch vernommen hatten und sicherheitshalber in Kampfstellung gingen. Es war niemand anderes als Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha und Kakashi Hatake, die da unten standen und misstrauisch die Lichtung

beobachteten und keinen Moment unachtsam waren, um ihren Feind keine Möglichkeit zu geben sie anzugreifen, ohne, dass sie was bemerkten.

Ein Mann mit einem langen schwarzen Mantel und braunen Haaren trat aus dem Gebüsch und steuerte auf die drei Konoha-nins zu, die sich wieder normal hinstellten, als sie feststellten, das der Mann kein Ninja war.

"Hey Sie! Sie haben uns ganz schön erschreckt! Wir hätten sie verletzen können! Echt jetzt!" rief Naruto, während er seine Arme hinter seinen Kopf verschränkte und den Mann angrinste. Also Naruto hatte sich um keinen Deut verändert, er war immer noch der hyperaktive und leichtgläubige Volltrottel von damals. Ich konnte auf die Erkenntnis nur meinen Kopf schütteln. Merkten die denn nicht, das der Kerl kein Mensch mehr war?! Und sie hatten mich früher als naiv beschimpft! Tse, diese Volltrottel! Wer ist denn jetzt mehr naiver als ein hohler Baumstamm?!

Der Mann blieb plötzlich stehen und er beugte sich mit seinen Oberkörper leicht nach vorne. "Mmmmmhyyy, ihr drei richt super lecker! Da läuft mir ja schon das Wasser nur bei eurem Duft im Mund zusammen! Ich werde euch einer nach dem anderen Schluck für Schluck aussaugen!" sagte er, als er seinen Blick hob und man seine hellrot leuchtenden Augen sah und er seine Fangzähne bleckte. Oh, oh, höchste Zeit einzugreifen!

Schnell sprang ich von den Baum und landete genau vor dem Vampir und mit den Rücken zu meinen alten Team.

Alle sahen mich überrascht an. Ich verlagerte mein Gewicht auf mein rechtes Bein und ich sah dem Vampir direkt ins Gesicht. Ich stemmte meinen rechten Arm an meine Hüfte und ich legte meinen Kopf etwas schief. "Du bist also der Vampir, der hier unschuldige Passanten angreift?! Tut mir Leid, aber für dich ist hier leider Endstation!" sagte ich gelassen und entspannt und ich spürte eindeutig, die überraschten, verwirrten und ungläubigen Blicke meines alten Teams in meinen Rücken, doch ich ignorierte sie gekonnt. Der Braunhaarige lächelte mich nur dagegen an und zeigte seine Fangzähne. "Ah, du bist eine von uns! Du bist eine Verbündete! Lass uns die drei doch gemeinsam verspeisen!" sagte er und wieder leuchteten seine immer noch hell roten Augen hungrig auf, als er zu seiner 'Beute' sah. "Du hast Recht! Ich bin auch ein Vampir! Doch ich habe den Auftrag bekommen dich zu beseitigen und den werde ich auch ausführen!" sagte ich immer noch gelassen.

Ja, ihr habt richtig gehört oder in eurer Situation gelesen, ich bin auch ein Vampir. Sicher fragt ihr euch jetzt, was ich da für einen Scheiß labbere oder wie es dazu gekommen ist, aber Scheißendreck, ich werde es noch nicht verraten, den die Details gibt's erst später und ausführlicher. Ich muss mich erst noch um diesen Einfallspinsel namens Level E Vampir kümmern, denn sonst entkommt er mir noch und dann kann ich mir von Zero-sama eine Moralpredigt anhören, kein schöner Gedanke!O.o

Der Braunhaarige Vampir fing an zu lachen und mein Blick verdunkelte sich automatisch. Hab ich eigentlich auch schon erwähnt, dass ich es nicht leiden kann, wenn sich jemand über mich lustig macht, denn das bezeichne ich, das mein Gegner mich als schwach hinstellt und das bin ich schon lange nicht mehr. Schwach, was für ein Wort, ich kenne dieses schon gar nicht mehr, denn es existiert nicht mehr in

meinen Wortschatz.

"Was ist so witzig?!" fragte ich ihn bedrohlich und eiskalt. "DU kleines Mädchen willst MICH töten?! Das ich nicht lache! Weißt du was, du gehst jetzt wieder schön brav nach Hause und spielst weiter mit deinen Puppen, während ich diese drei da hinter dir bis aufs Mark aussaugen werde!" sagte der Braunhaarige sarkasrisch, als er sich wieder beruhigt hatte und sich hungrig mit seiner Zunge über seine Lippen fuhr.

° Oh, oh, jetzt hat er den bösen Knopf gedrückt!° ich stimmte meiner Inneren Stimme zu und ich stellte mich in Kampfposition. >Ja, das hat er!< antwortete ich meiner Inneren Stimme. ° Für diese Frechheit, lass ihn qualvoll und schnell sterben!° >Darauf kannst du Gift nehmen Schwester!< stimmte ich meinen zweiten ich zu und während ich meinen Gegner mit einen Killerblick ansah, hörte ich noch das Jubel Geschrei meiner zweiten Hälfte. "Das hättest du jetzt lieber nicht sagen sollen!" zischte ich bedrohlich und mit erkalteter Stimme, bei dem ein eiskalter Schauer über die Rücken von meinen ehemaligen Teamkollegen und Sensei lief, die immer noch wie vom Blitz getroffen zu mir rüber sahen.

Ich verschwand blitzschnell von der Stelle, auf der ich gestanden hatte und ich tauchte dicht vor dem Vampir wieder auf und rammte ihn mein Knie in den Magen, so stark, das er mehrere Meter nach hinten geschleudert wurde und hart gegen einen Baumstamm prallte und an diesen hinunter rutschte. Der Braunhaarige sah überrascht zu mir, während er das Blut, welches an seinen Mundwinkel herabließ, wegwischte. Ich sah ihn unbeeindruckt und mit einem emotionslosen Gesichtsausdruck dabei zu und wartete darauf, das er sich wider aufrappelte. "Na warte! Das wirst du mir büßen, du kleines Gör!" zischte er mir erobst entgegen, während seine Fingernägel sich verlängerten und ungefähr zu 5 cm langen und Rasiermesser scharfen Klauen heranwuchsen. Uuuuuu, jetzt geht's hier aber richtig los!

"Oh, jetzt hab ich aber Angst! Siehst du, wie meine Beine schon zittern?!" fragte ich mit sehr viel Sarkasmus in der Stimme und ich zitterte mit Absicht mit meinen Beinen. Doch im nächsten Moment spürte ich einen leichten Luftzug und eine Sekunde später standen Naruto links und Sasuke rechts mit gezückten Waffen und in Kampfstellung vor mir. >Was denken die eigentlich wer sie sind, sich einfach hier einzumischen!< °Sie wollen, so wie ich das sehe, uns beschützen!° antwortete mir meine innere Stimme und ich spürte, wie die Wut in mir hoch kochte.

>Beschützen?! Ich brauche niemanden, der mich beschützt!< °JA, Schwester, zeig denen, das wir auch alleine klar kommen und wir diese Bakas nicht mehr brauchen!° feuerte mich meine innere Stimme an und ich nickte ihr im stillen zu.

Mein Blick verdunkelte sich automatisch, als ich den Vampir sah, der sich nun wieder ganz erhoben hatte und sich Kampfbereit hinstellte.

Ich ging einen Schritt nach vorne und griff mit meiner linken Hand nach Narutos rechter Schulter und mit meiner rechten Hand nach Sasukes linker Schulter. Diese wollten sich gerade auf den Gegner stürzen, doch als sie jeweils eine Hand von mir an ihren Schultern spürten, drehten sie sich überrascht mit ihren Köpfen zu mir um, um mich fragend anzusehen. Ich sah jedoch keinen von beiden an, sondern mein Blick war stur auf den Braunhaarigen gerichtet, denn ich nicht aus den Augen lies, als ich meinen Druck auf ihren Schultern verstärkte und sie mit einer schnellen Bewegung hinter mich schubste, so dass sie gut einen halben Meter hinter mir schlitternd und noch leicht taumelnd zum Stillstand kamen, als sie ihr Gleichgewicht wieder gefunden

hatten. "Was soll das Sakura-chan?!" fragte mich Naruto wütend, als er sicher wieder auf seinen Beinen stand. Ich gab mir nicht mal die Mühe mich umzudrehen, als ich ihm ebenfalls wütend antwortete. "Ihr steht mir im Weg!" Diese Worte ließen die beiden erstarren und sie starrten mich ungläubig an, den dieser eine Satz hatten sie früher immer zu mir gesagt. Sasuke frei heraus und Naruto im stillen. "Wir tun was?!" fragte Sasuke aufgebracht und mit seiner eiskalten Stimme wie eh und je! Tja und wieder hatte ich einen Beweis, das sich mein altes Team sich um keinen jo Tag geändert hatte. Naruto ist immer noch der nervige Baka und Sasuke immer noch der kalte, arrogante und wortkarge Eisklotz und Kakashi? Liest wahrscheinlich immer noch in seinen Schmuttelbüchlein und kommt wahrscheinlich immer noch zu spät! Ich schüttelte innerlich meinen Kopf, ich hatte jetzt keine Zeit um über so was nachzudenken!

"Du hast schon richtig gehört Uchiha! Das ist mein Auftrag und niemand außer mir allein wird ihn ausführen, wenn ihr euch einmischt, dann sehe ich euch als meine Gegner, verstanden?!" meine Stimme wurde zum Schluss hin immer eiskalter. Ich hob meinen rechten Zeigefinger an meinen Mund und ich beobachtete meinen Gegner genau, der seine Zähne fletschte und ein unheilvolles Knurren an meine Ohren drang. "Aber Sakura-chan, wir sind doch..." doch weiter kam Naruto nicht, denn ich unterbrach ihn, als ich mich an den Vampir wandte und die Worte des Blonden ignorierte. "Worauf wartest du?!" fragte ich den Braunhaarigen und ein weiteres Knurren drang an meine Ohren. Schnell biss ich mir in den Zeigefinger und als ich das Blut schmeckte, streckte ich diesen aus und ein Grinsen bildete sich auf meinen Lippen.

Normales Blut, würde jetzt an meinen Finger herunter laufen und zu Boden tropfen, doch ich hatte als Vampir eine besondere Fähigkeit manchmal auch zwei, doch es tut hier jetzt nichts zur Sache. Meine war es, das ich mein Blut hart wie Stahl machen konnte und es wie eine Peitsche benutzen konnte, dass ich mit meinen Zeigefinger lenkte. Und genau das tat ich jetzt. Mein Blut schoss wie ein Faden aus meinen Zeigefinger heraus und es blieb waagrecht stehen, so als würde ich nur ein Katana in der Hand halten und es auf meinen Gegner richten. "Dann wollen wir doch mal sehen, wie stell du bist!" sagte ich, bevor ich meinen Arm schwang und mein Blut als Peitsche benutzte, welches nun auf den Braunhaarigen zuschoss. Dieser wich aus und mein Blut krachte an den Baum, der hinter ihm gestanden hatte, welcher jetzt in tausend kleine Teilchen zersprang, doch ich achtete nicht darauf, denn ich war zu sehr damit beschäftigt den Vampir weiterhin mit meiner Peitsche zu verfolgen, der immer wieder in letzter Sekunde ausweichen konnte. Mittlerweile zeichnete sich die Lichtung als ein Schlachtfeld wieder, denn überall lagen Holzsplitter herum, die vor wenigen Minuten noch gesunde und heile Bäume waren und der Boden war von Kratern überseht. Derweil sahen mir Naruto, Sasuke und Kakashi mit geschockten Blick zu, denn keiner von den dreien, hatte so etwas schon jemals gesehen. "Was ist nur aus dir geworden Sakura?!" murmelte Kakashi, der bis jetzt sich noch nicht eingemischt hatte und nur den Beobachter gespielt hatte. Innerlich war der Kopianinja total aufgewühlt, genau wie seine zwei Schüler, die es immer noch nicht fassen konnten, ihre alte Teamkameradin wieder zu sehen, die sie all die Jahre so verzweifelt gesucht hatten, um sich erstens bei ihr zu entschuldigen und sie zweitens wieder nach Hause bringen wollten. Und nun stand sie leibhaftig und lebendig vor ihnen und sie behandelte die

drei wie Luft oder wie Fremde, die sie noch nie in ihren Leben gesehen hatte. Der Silberhaarige konnte ja verstehen, das sie sauer war, aber dass sie gleich so verletzt wurde, damit hätte er nicht gerechnet.

Als ich den Braunhaarigen erneut mit der Peitsche angreifen wollte, verschwand er plötzlich und ich hielt in meiner Bewegung inne. Mein Blut zog sich in meinen Finger zurück und ich steckte diesen Kurzerhand in den Mund und leckte über die kleine Wunde, die sofort wieder verheilte. Ich nahm meinen Finger wieder aus meinen Mund und ich sah mich aufmerksam um. Dann hörte ich plötzlich Naruto erschrocken aufkeuchen und ich drehte mich blitzschnell zu ihm um und erstarrte innerlich. Der Vampir stand direkt hinter Naruto und er hatte einen Arm um den Oberkörper des Blondes gelegt und mit der anderen zeichnete er mit seinen Zeigefinger Narutos Halslinie nach, ohne ihn mit seinen immer noch langen Fingernägel zu verletzen. Sasuke und auch Kakashi hatten sich bei Narutos aufkeuchen zu ihm umgedreht und sie schluckten hart. /" Sakura hat zwar gesagt, das wir uns nicht einmischen sollen, doch ich lasse Naruto nicht einfach im Stich!"/ dachte sich Sasuke und auch Kakashi dachte wahrscheinlich das gleiche, denn beide stellten sich gleichzeitig in Kampfposition. Und was tat ich? Richtig! Ich fluchte leise vor mich hin!

"Du riechst so ungläublich lecker! Zwar nicht so gut wie dein Schwarzhaariger Freund, aber das beste hebt man sich ja bekanntlich immer bis zum Schluss auf nicht wahr?!" sagte der Braunhaarige eher zu sich selber als zu Naruto. Dann ging alles Blitzschnell und mehrere Sachen passierten gleichzeitig. Der Vampir drehte Naruto zu sich um und schob seinen Kopf zur Seite um besser zubeißen zu können, Sasuke und Kakashi zogen ihre Waffen und setzten zum Sprung an und ich fluchte noch einmal auf und verschwand von der Stelle und tauchte hinter den Braunhaarigen wieder auf.

Blut spritzte.

Naruto landete keuchend und die Augen vor schock weit aufgerissen mit seinen Allerwertesten auf den Boden und er starrte zu dem Vampiren hoch, der immer noch vor ihm stand. Auch spürte der Blonde etwas warmes auf seiner Wange und als er hinlangte und sich dann seine Fingerspitzen ansah, erkannte er, das es Blut war. Er sah noch einmal zu dem Vampir und erkannte, das es nicht sein eigenes Blut war, sondern das von dem Vampiren.

Kakashi und Sasuke standen immer noch Sprungbereit und mit erhobenen Waffen da, doch sie waren wie erstarrt, als sie die Szene vor sich besahen. Alle drei sahen zu der Hand, die sich durch den Bauch des Vampirs gebohrt hatte und bis zu dem Handgelenk vorne heraus sah. Natürlich war es meine Hand, die jetzt von den Blut des Braunhaarigen rot verfärbt war und an dieser sein Blut hinab zu Boden tropfte. Auch hatte ich genau wie Naruto das Blut des Vampirs an meiner Wange haften, doch dass interessierte mich in diesen Moment herzlich wenig.

Ein grinsen zierte meine vollen Lippen, als ich ihm mit meinen inzwischen auch hellrot glühenden Augen ansah. "Ich habe dir doch gesagt, das hier Endstation für dich ist!" flüsterte ich noch für die anderen Beteiligten gut hörbar in das Ohr des Vampirs.

“Hasta la Vista, Babe!” fügte ich noch sarkastisch meinen Satz hinzu, als ich auch schon im nächsten Augenblick meinen Arm blitzschnell wieder aus ihm herauszog. Der Braunhaarige Vampir röchelte noch ein letztes Mal, bevor er sich in Staub auflöste und vom Wind weggetragen wurde. “Asche zu Asche, Staub zu Staub!” flüsterte ich leise vor mich hin, doch mein altes Team verstand jedes Wort von mir.

Es war totenstill auf der Lichtung. Kakashi, Sasuke und vor allem Naruto sahen mich geschockt, überrascht und vor allem ungläubig an. Wahrscheinlich konnten sie immer noch nicht glauben, dass ich gerade einen gefährlichen Vampir gekillt habe. Ich ignorierte die Blicke der drei und sah stattdessen auf meine Blutverschmierte Hand. Ich hatte nach wie vor immer noch meine hellroten Augen und als ich meine Hand hob und meinen Mund öffnete sahen die drei für kurze Zeit meine Fangzähne. Ich hob meine Hand an meinen Mund und ichleckte genüsslich einmal über meinen Zeigefinger das Blut weg, das nach wie vor immer noch an meiner Hand haftete. Doch dann bemerkte ich was ich tat und ich lies meine Hand schnell wieder sinken und ich zwang mich dazu, meine normale Augenfarbe wieder zu bekommen, was auch Gott sei dank klappte. Danach wischte ich mir noch mit meinen Daumen das Blut auf meiner Wange weg, bevor ich die Stille durchbrach. “Hey, Baka! Geht’s dir gut?!” fragte ich mit einer etwas kalten stimme Naruto, als ich meinen Blick auf ihn richtete, da er immer noch vor mir auf den Boden saß.

Dieser zuckte kurz zusammen und er nickte nur zur antwort, als er sich auch schon langsam erhob und sich den Dreck von seinen Kleidern klopfte. Nun sah ich zu den anderen Beiden, die meinen Blick erwiderten. “Ihr fragt euch jetzt sicher, was ich hier zu suchen habe, richtig?!” fragte ich in einen etwas langweiligen Ton und die drei nickten nur zur antwort. “Tja hätte ich gewusst, das Tsuande ausgerechnet euch schickt, hätte ich die Mission euch abzuholen sicherlich nicht angenommen!” bei diesen Worten sah ich erst Naruto und dann Sasuke mit einen eiskalten Blick an. Diese schluckten bei meinen Blick hart, bei Naruto konnte ich es sehen, doch bei Sasuke konnte ich es nur erahnen, denn er lies seine wahren Gefühle hinter seinen Pokerface verschwinden. Typisch Sasuke Uchiha!

“Sakura-chan, wir beide und auch alle anderen, haben dich sehr vermisst!” fing Naruto an und seine Stimme klang schuldbewusst. Von Sasuke konnte ich ein kurzes Zucken von seinen Kopf sehen, dass ich mal als ein nicken auffasste.

Beide hoben ihren Blick, den sie gen Boden gerichtet hatten, als Naruto gesprochen hatten und warteten auf meine Reaktion, die auch sofort kam. Ich fing an zu kichern und ich stemmte meine nicht Blutverschmierte Hand in meine Hüfte und verlagerte mein Gewicht wieder auf mein rechtes Bein und legte immer noch leicht kichernd meinen Kopf etwas schief. “IHR habt MICH also vermisst?! Das ich nicht lache! Kommt gebt es doch zu, ihr wart froh, als ich weg war, denn dann hattet ihr, wie habt ihr damals so schön gesagt, ich zitierte: das schwache, naive, leichtgläubige kleine Mädchen, das eh nur ein Klotz am Bein und immer nur im Weg steht und euch bei jeder Mission behindert und beschützt werden muss, los und konntet in ruhe stärker werden!” Ich wurde zum Schluss hin immer sarkastischer und ich sah meine Ex-Teamkollegen überlegen an. “Tja, die Sakura gibt es ja nicht mehr, wie ihr hier und heute live miterleben konntet!” fügte ich noch hinzu und wieder musste ich kurz aufkichern. “Sakura,...” fing nun auch Sasuke an, doch ich unterbrach ihn. “Lass es stecken Uchiha! Ich will eure faulen Ausreden nicht hören! Ihr macht eure Mission und

ich mach meine und wenn wir Glück haben, dann haben wir uns gegenseitig schneller wieder los als dass wir 'Halleluja' sagen können und wir sehen uns dann nie wieder, also wenn die Gentemans so freundlich wären, sich in Bewegung zu setzen, dann kann ich euch zu Zero-sama bringen und ich habe euch wieder los und ihr mich!" sagte ich mit kühlem Sarkasmus und ehe noch jemand was sagen konnte, hatte ich mich schon umgedreht und bin auf den nächsten Baum gesprungen. Die drei folgten mir nach kurzem zögern und so machten wir uns zusammen auf den Weg zurück zu meinem Zuhause. Naja eigentlich sprang ich vor den dreien her und sie mir eineinhalb Meter hinter mir. Naruto lies bedrückt seinen Kopf hängen, während Sasuke seine Bedrückt- und Schuldbewusstheit hinter seinen Pokerface versteckte und mir mit seinen emotionslosen Gesichtsausdruck folgte. Kakashi lies seine Gefühle auch nicht an die Öffentlichkeit und er tat schon fast so, als ob wir nur zusammen eine gemeinsame Mission hätten und noch alles beim alten wäre.

Und ich, ich ignorierte die drei gekonnt und freute mich schon auf den Moment, wenn ich sie wieder los habe.

Tja zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nichts von den Plänen Zeros und ich würde die drei noch eine weile ertragen müssen!

sooo das wars mal wieder von mir!

hoffe es hat euch gefallen!

würd mich auch wieder über kommis von euch freuen!

bis zum nächsten mal!

gruß saku-sn91